

**Auszug aus der Niederschrift
über die konstituierende Sitzung der Bürgerschaft am 20.06.2019**

Zu TOP : 7.4.5

**zu TOP 7.4 "Änderung der Hauptsatzung / Geschäftsordnung"; hier: Aussprache bei
Kleinen Anfragen**

**Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU/FDP- Fraktion, Fraktion Bürger
für Stralsund**

Vorlage: AN 0116/2019

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Präsident lässt die Bürgerschaftsmitglieder wie folgt über den Antrag AN 0116/2019
abstimmen:

Pause von 15:35 Uhr bis 15:50 Uhr

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Die Geschäftsordnung für die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund und ihre Ausschüsse
wird wie folgt geändert:

§ 7, Absatz 2:

Satz 5 wird gestrichen und ersetzt durch:

„Eine Aussprache findet auf Antrag des Einreichers statt, jede Fraktion hat bis zu 3
Wortmeldungen, Einzelbürgerschaftsmitglieder haben eine Wortmeldung. Über eine darüber
hinausgehende Aussprache lässt der Präsident abstimmen und sie findet statt, wenn die
Mehrheit der anwesenden Bürgerschaftsmitglieder dafür stimmt.“

Abstimmung: Einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr.: 2019-VII-01-0009

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i. A. König/Gremiendienst

Stralsund, 05.07.2019